[KAMO.INFO]

# Was ist »Karlsruhe Mobility«?

**In Karlsruhe und Baden-Württemberg hat innovative Mobilitätsentwicklung durch das Zusammenwirken von universitärer und außeruniversitärer Forschung, Industrie und Wirtschaft, Betreibern, öffentlichen Stellen und Gesellschaft eine lange Tradition. Hier können die Mobilitätstechnologien von morgen nicht nur vorgedacht, sondern mit starken Partnern umgesetzt, erprobt und in die praktische Anwendung gebracht werden. Die Initiative KAMO: Karlsruhe Mobility stellt einen zentralen Anlaufpunkt dar für regionale, überregionale und internationale Partner, die mit oder in Karlsruhe die Mobilität von morgen gestalten möchten.**

Mobilität verbindet Menschen, Branchen und Disziplinen wie kaum ein anderes Thema. Entsprechend braucht die Umsetzung neuer Lösungen ein breites Fundament. In Karlsruhe gibt es eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Akteure in dem Bereich, die durch gezielte Initiativen in den vergangenen Jahren systematisch ausgebaut und gestärkt wurde. Zu diesen Initiativen zählen unter anderem die TechnologieRegion Karlsruhe und das mit ihr verbundene Karlsruhe Mobility Lab, die UITP-Karlsruhe Mobility Innovation Partnership mit dem UITP Regional Training Centre Karlsruhe sowie das Leistungszentrum Karlsruhe Mobility High Performance Center[1] als Zusammenschluss der Karlsruher Institutionen für Forschung, Lehre und Transfer.

### Das Karlsruhe Mobility Lab...

... ist ein weltweit anerkanntes Zentrum für die Entwicklung von intelligenten Konzepten für die urbane und regionale Mobilität der Zukunft. Ein wesentlicher Schwerpunkt seines Innovationsstrebens liegt dabei auf der Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und der Entwicklung neuer Mobilitätskonzepte – beides wesentliche Bausteine der Mobilitätswende. In einem einzigartigen Ökosystem arbeiten Wissenschaft, Wirtschaft, öffentliche Hand und innovative Verkehrsunternehmen gemeinsam an interdisziplinären Ansätzen. Die Mobilitäts- und Technologieregion Karlsruhe ist damit ein Vorreiter in Sachen nachhaltiger Mobilitätsentwicklung.

### Die in der Form einzigartige UITP-Karlsruhe Mobility Innovation Partnership...

... zwischen dem Weltverband für öffentliches Verkehrswesen (UITP) und der TechnologieRegion Karlsruhe wird durch die gebündelten Kräfte regionaler Mobilitätsexperten aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Institutionen getragen. Untermauert wird die Partnerschaft mit einem TRK-UITP Verbindungsbüro in Karlsruhe, das ebenso ein Novum darstellt wie das regionale UITP Regional Training Centre Karlsruhe. Dreimal im Jahr bietet das regionale Schulungszentrum Karlsruhe der UITP Trainingsprogramme für Mitarbeiter des öffentlichen Verkehrs in Karlsruhe an. Diese Programme sind unter anderem: Ticketing, Busplanung und Disposition, Cybersicherheit, Automatisierte Mobilität und Mobilität als Dienstleistung.

1 Das Leistungszentrum Karlsruhe Mobility High Performance Center ist eine nichtrechtsfähige Kooperation der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., des Karlsruher Instituts für Technologie, des FZI Forschungszentrums Informatik und der Hochschule Karlsruhe. Das Leistungszentrum Karlsruhe Mobility High Performance Center nimmt als solches nicht am Rechtsverkehr teil. Verträge im Zusammenhang mit dem Leistungszentrum werden ausschließlich von einem der Kooperationspartner im eigenen Namen geschlossen.

### Das Leistungszentrum Karlsruhe Mobility High Performance Center...

... ist der Zusammenschluss der Karlsruher Institutionen für Forschung, Lehre und Transfer. Seit der Gründung 2016 ist das Leistungszentrum der zentrale Anlaufpunkt für interdisziplinäre Forschung und Entwicklung im Bereich Mobilität in Karlsruhe. Seit sieben Jahren arbeiten in diesem Verbund die Karlsruher Forschungseinrichtungen Fraunhofer ICT, IOSB, ISI und IWM, das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), das FZI Forschungszentrum Informatik und die Hochschule Karlsruhe (HKA) an der Mobilität von morgen, und unterstützen regionale, nationale und internationale Partner aus Wirtschaft, Forschung und öffentlicher Hand dabei, neue Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Die Förderung dafür haben seither das Land Baden-Württemberg sowie die Fraunhofer-Gesellschaft übernommen. Dabei war immer das Ziel, der Zukunft stets ein paar Schritte voraus zu sein, mit exzellenter, preisgekrönter Forschung und niederschwelligen und flexiblen Entwicklungsansätzen, um die Herausforderungen der Mobilitätstransformation mit all ihren Facetten zu beleuchten.

Damals gestartet unter dem Namen Leistungszentrum Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe möchten wir nun einige grundsätzliche Weichen für die kommenden Jahre stellen: Aus der »Profilregion« wird Karlsruhe Mobility als griffigerer Name, der regional und überregional verstanden wird, und mit einem neuen Auftritt, der es erleichtern soll, direkter mit den richtigen AnsprechpartnerInnen in Kontakt zu treten. Und auch sonst bleibt alles beim Neuen: Unsere Forscherinnen und Forscher stehen als Ansprechpartner für Mobilitätsthemen bereit, ob technologische Entwicklungen oder Erprobungen, Studien, Datenbereitstellung, Beratung oder Aus- und Fortbildung.

### Unter dem Dach KAMO: Karlsruhe Mobility...

... sollen diese Initiativen ab 2023 zusammenfließen und einen zentralen Anlaufpunkt für Mobilitätsfragestellungen insbesondere im Umfeld Forschung und Entwicklung darstellen.

Wenn Sie Partner für Forschungs- und Entwicklungsprojekte suchen, unsere Infrastruktur- oder Weiterbildungsangebote für sich oder Mitarbeitende nutzen, sich vernetzen oder ihre Entwicklungen in einem innovationsoffenen Umfeld in die Anwendung bringen möchten, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Alternativ besuchen Sie uns doch auf einer unserer Veranstaltungen, wie auf Seite 66 aufgeführt, oder unserer Web-Präsenz **kamo.one**.

Und um immer auf dem neuesten Stand zu sein, was in und um Karlsruhe im Bereich Mobilität geforscht, entwickelt und umgesetzt wird, bleiben Sie Leserin oder Leser unseres KAMO.Magazins, das nach dieser Erstausgabe zunächst zweimal pro Jahr erscheinen soll, und online unter **kamo.one/magazin** abrufbar ist. Für schnellere und kürzere Updates folgen Sie außerdem gern unserem LinkedIn-Social-Media-Kanal **linkedin.com/company/kamo**.

Wir freuen uns, die Mobilität von morgen mit Ihnen gemeinsam zu entwickeln! ■

